

GL034671-23	Prüfung der regionalen Anbaueignung von Welschem Weidelgras	Wertprüfung in Kombination mit LSV
2023 - 2024		Welsches Weidelgras WV PII.1

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Anbaueignung von Sorten des Welschen Weidelgrases hinsichtlich Ertrag (Wertprüfung in Kombination mit LSV)

2. Prüffaktoren:

Faktor A: Sorte

Stufen: 27 (incl. 14 Stämme)

Versuchsorte

Christgrün

Landkreis

Vogtlandkreis

Prod.gebiet

V

3. Versuchsanlage: Blockanlage mit 4 Wiederholungen

Mindestteilstückgröße: Anlageparzelle: 16,20 qm

Ernteparzelle: 12,00 qm

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Jahr	2024
s % Restfehler	4,5

5. Versuchsergebnisse

Trockenmasseertrag (dt/ha) 2024

Sorte*	TM-Gesamtertrag 2024	
	1. Nutzungsjahr	
	6 Schnitte	
	abs.	rel.
Carital (t, VGL)	190,3	104
Lyrik (t, VGL)	187,8	103
Sendero (VGL)	187,2	103
Merapido	185,4	102
Giacomo	185,3	102
Silvius t	184,0	101
Hera t	182,7	100
Vizir	182,4	100
Zarastro (VRS)	179,1	98
Oryx (VGL)	178,4	98
Melquatro t	177,6	97
Melsprinter (t, VRS)	176,8	97
Dolomit (t, VGL)	176,8	97
Mittelwert gesamt	182,6	100
Mittelwert VRS	177,9	
GD 5% (zwischen den Sorten)	11,4	6,4

t tetraploid

VRS Verrechnungssorte

VGL Vergleichssorte

*ohne die 14 Stämme

Der Versuch besteht aus 27 Prüfgliedern, von denen es sich bei 14 Prüfgliedern um Stämme handelt. Die Stämme werden hier nicht ausgewertet. Es konnten 6 Schnitte geerntet werden.

Es gibt keine signifikanten Unterschiede zwischen den Sorten beim Gesamt trockenmasseertrag. Der Gesamttrockenmasseertrag wird durch den 1. Schnitt geprägt.

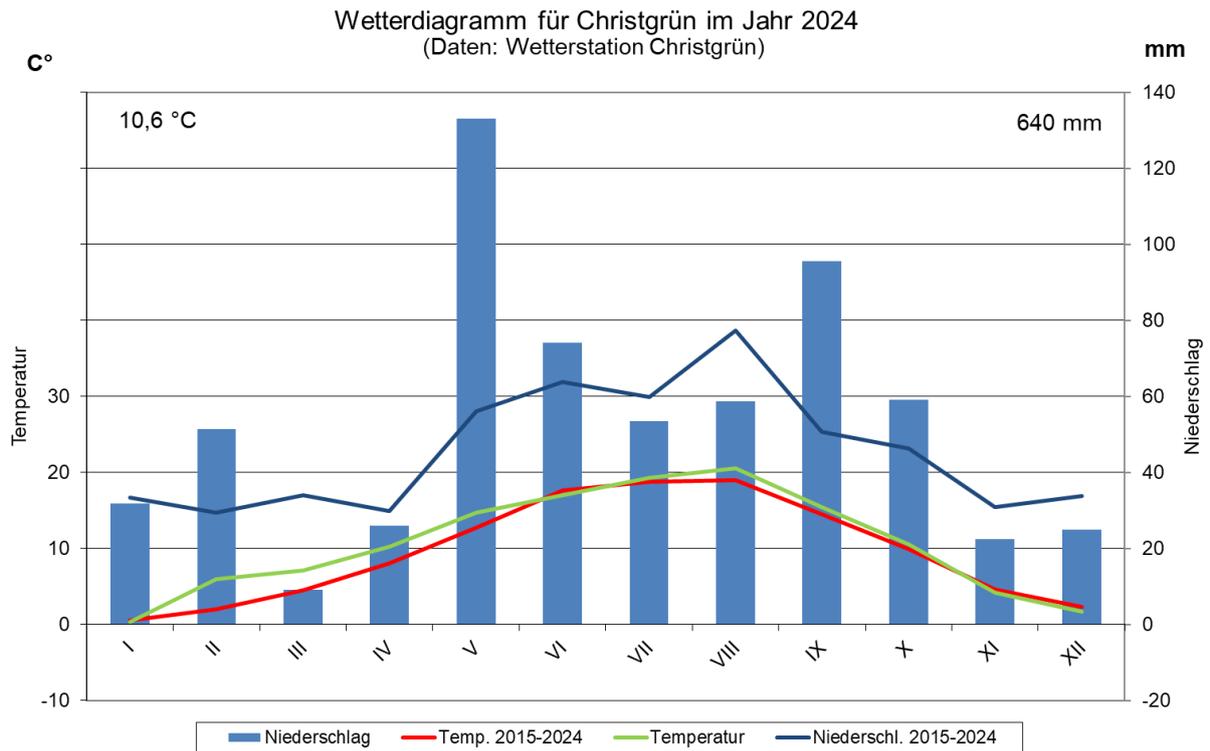
Aufgrund der warmen Witterung startete das Wachstum schon im Februar, verzögerte sich später aber durch die nachfolgende Trockenheit im März und den Nachtfrösten im April und Mai. Reichlich Niederschläge im Mai und Juni ließen einen kräftigen 2. und 3. Aufwuchs heranwachsen. Im Juli setzte erneut Trockenheit ein und der Bestand ging sehr schnell in den Blütenstand ohne Masse auszubilden. Das betraf den 4. und 5. Schnitt.

Wetter 2024

Der März war sehr trocken, die Bestände konnten jedoch noch von den reichlichen Niederschlägen der Vormonate profitieren. Der Vegetationsbeginn setzte sehr früh ein, aber die Trockenheit im März, die im April einsetzende Kälte sowie späte Nachtfröste ließen das Wachstum nur zögerlich vorankommen. Der optimale Schnittzeitpunkt des ersten Aufwuchses lag bei Grünland Mitte Mai. Der Mai war der niederschlagsreichste Monat des Jahres mit 133 mm. Der Juni war mild mit einer hohen Niederschlagsmenge vor allem zu Beginn des Monats. Danach gab es nur noch geringe Niederschlagsmengen, die die Bestände zwar grün hielten, aber die Erträge minderten. Die nachfolgend einsetzende Trockenheit ab Mitte Juli bei sehr warmer Witterung führte zu einer Wuchsdepression der Gräser. Der August war warm bei gelegentlichen Niederschlägen. Der September war durchwachsen mit reichlich

Niederschlägen. Diese und die warme Witterung Anfang Oktober führten noch einmal zu einem Wachstumsschub im Oktober.

Das Jahr 2024 war mit einer Durchschnittstemperatur von 10,6 °C das bisher wärmste Jahr. Die Niederschlagsmenge von 640 mm im Jahr lag über dem Durchschnitt des langjährigen Mittels der letzten 10 Jahre. In der Vegetationsperiode von Mai bis September lag die Temperatur bei 17,4 °C und die Niederschlagsmenge bei 415 mm.



6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf

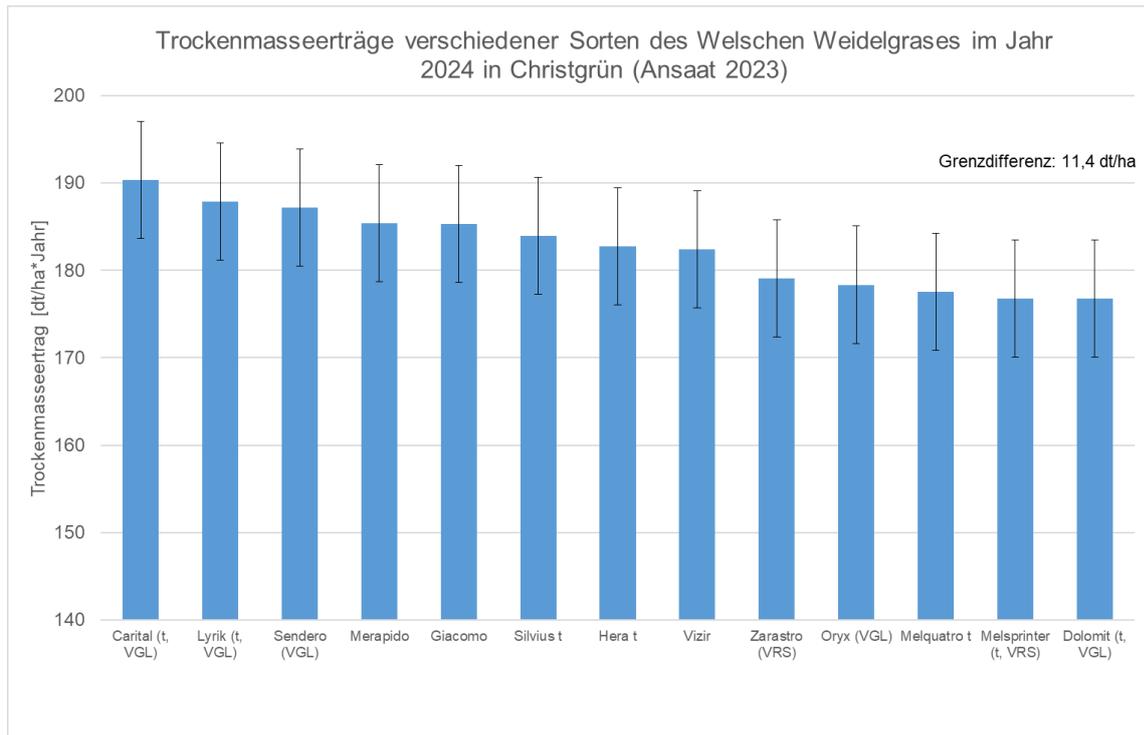
Der Einfluss des Wetters, insbesondere der Niederschlagsverteilung, hat einen großen Einfluss auf die Ertragsentwicklung.

Für eine Sortenempfehlung sind immer mehrere Standorte notwendig.

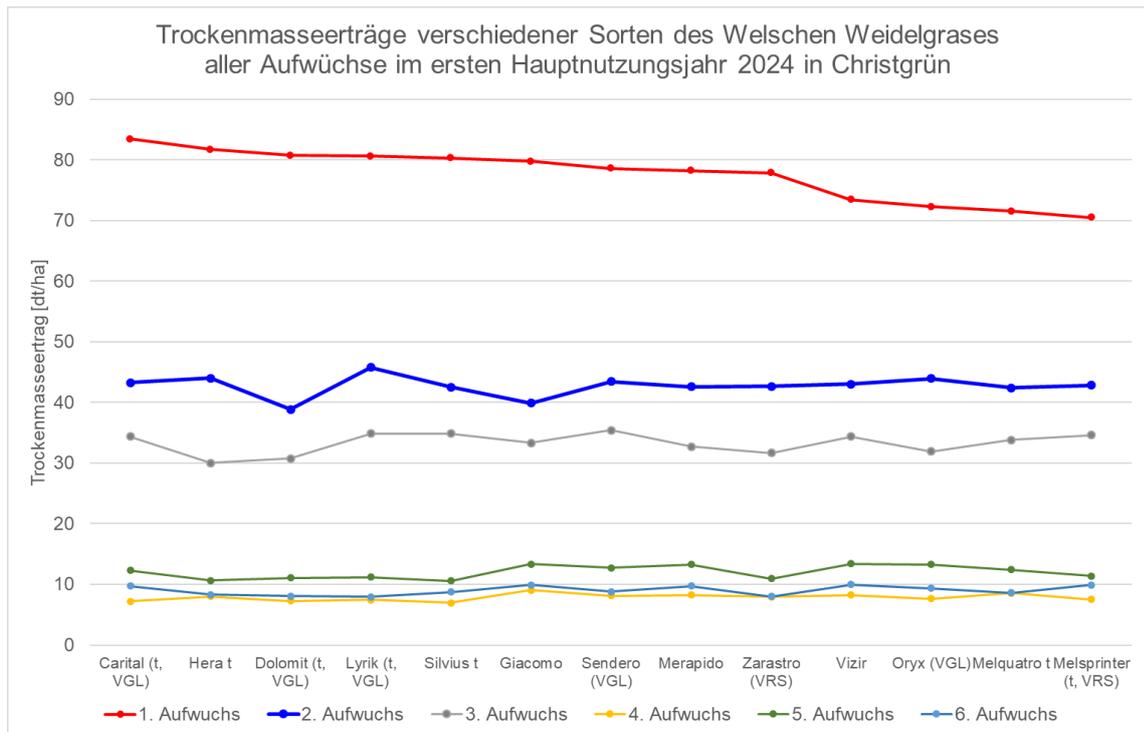
Die Landessortenversuche werden länderübergreifend (Bayern, Baden-Württemberg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Hessen) mit dem Verrechnungsmodell „Hohenheim-Güzlöwer Serienauswertung“ ausgewertet. Abgeschlossene Versuchsberichte können unter <http://www.lfl.bayern.de/ipz/gruenland/021755/index.php> eingesehen werden. Die Ergebnisse der Landessortenversuche sind Grundlage für die Erstellung der Sortenempfehlung für die Sächsischen Qualitäts-Saadmischungen für Feldfutter.

Versuchsdurchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 77, Frau Beatrix Trapp	Themenverantw.: Referat: Bearbeiter:	Abt. Landwirtschaft 75 Grünland, Weidetierhaltung Frau Cordula Kinert	Versuchsjahr 2024
----------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------

Ertrag



Aufwüchse



[zurück](#)